Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Jede unberechtigte Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ohne unsere Zustimmung ist strafbar und verpflichtet zu Schadenersatz!

VDE-Prüfungen

1. Prüfung der Masseverbindung (Entstörleitung)

2. Schutzleiterprüfung nach VDE 0730/§ 26.

3. Prüfung auf Masseschluß

4. Hochspannungsprüfung nach VDE 0730/§ 16

Index	Datum	Name	Änderungen	BM T0425	PET3 Modell	Pl.N

VDE - Prüfungen

für Teil:

Gez.	5.4.73	Feu		TRIUMPH TRIUMPH WERKE NÜRNBERG A.G. NÜRNBERG	ADLER ADLERWERKE VORM. H. KLEYER A.G. FRANKFURT a.M.	Z. Nr. E20-0013 Blatt 1
Gepr.						Ers. f. d.

Carl Schleicher & Schüll, Einb

1. Prüfung der Masseverbindung (Entstörleitung)

Die PET3 hat eine Masseverbindung zwischen Plattenrahmen zur Schaltplatte für Sockel. Hier werden die Steckerpunkte 222a und 223a der Federleisten "Progr. 1" und "Progr. 2" an Masse gelegt.

Die Prüfung erfolgt mit einem Ohmmeter zwischen dem Schutzkontakt des Netzsteckers und

a) Kontaktfeder 222a
b) Kontaktfeder 223a
} "Progr. 1"

c) Kontaktfeder 222a
d) Kontaktfeder 223a
} "Progr. 2"

Der Gleichstromwiderstand muß ≦ 10 Ohm aufweisen!

Diese Prüfung ist zu wiederholen, wenn ein Austausch oder Wiederanschluß der Masseverbindung stattgefunden hat!

2. Schutzleiterprüfung nach VDE 0730 / §26

Sämtliche Schutzleiteranschlüsse und -klemmstellen müssen einer Sichtprüfung unterzogen und auf festen Sitz geprüft werden!

Die elektrische Prüfung des Schutzleiterwiderstandes muß für neue Geräte ≦ 100 mOhm und für reparierte Geräte ≦ 300 mOhm aufweisen!

Die Messung erfolgt zwischen dem Schutzkontakt des Netzsteckers und

a) Plattenrahmen (Bodenblech)
b) Gehäuse der Drossel für UV-Lampe (im Löschschacht)

Die Messung ist zu wiederholen, wenn ein Austausch oder Wiederanschluß stattgefunden hat!

3. Prüfung auf Masseschluß

Bei der PET3 muß eine Prüfung des Isolationswiderstandes zwischen dem Massepotential und den Betriebsspannungen durchgeführt werden.

Die Prüfung erfolgt mit einem Voltmeter, dessen Ri ≦ 100kOhm/V ist. In den jeweiligen Spannungsbereichen darf es dabei zu keinem meßbaren Zeigerausschlag kommen.

Für diese Prüfung muß die PET3 vollständig bestückt und verdrahtet sein.

Die Messung erfolgt bei eingeschalteter Elektronik in Arbeitsstellung "Write, Man. und Comp." zwischen dem Plattenrahmen und den Netzteilmeßpunkten:

Schaltplatte Teil-Nr. E601.30335	E601.30351
M6 (+5V)	Klemme 5 (-12V)
M1 (0V)	Klemme 4 (0V)
	Klemme 9 (-60V)
	Klemme 10 (0V)

Anmerkung:

Bei allen 3 vorgenannten Prüfungen dürfen die PROM-Sockel "progr." und "dup." sowie die Federleisten "Progr. 1" und "Progr. 2" auf der Frontplatte nicht belegt sein.

4. Hochspannungsprüfung nach VDE 0730/§16

Für das Modell PET3 gelten folgende Bestimmungen:

Prüfspannung : 1,65KV, 50Hz
Prüfzeit : ca. 1 s
Prüfschaltung : s. Blatt 3

Prüfanweisung:

1. Vorbereitung zur Prüfung

1.1 Die UV-Lampe ist zu entfernen.

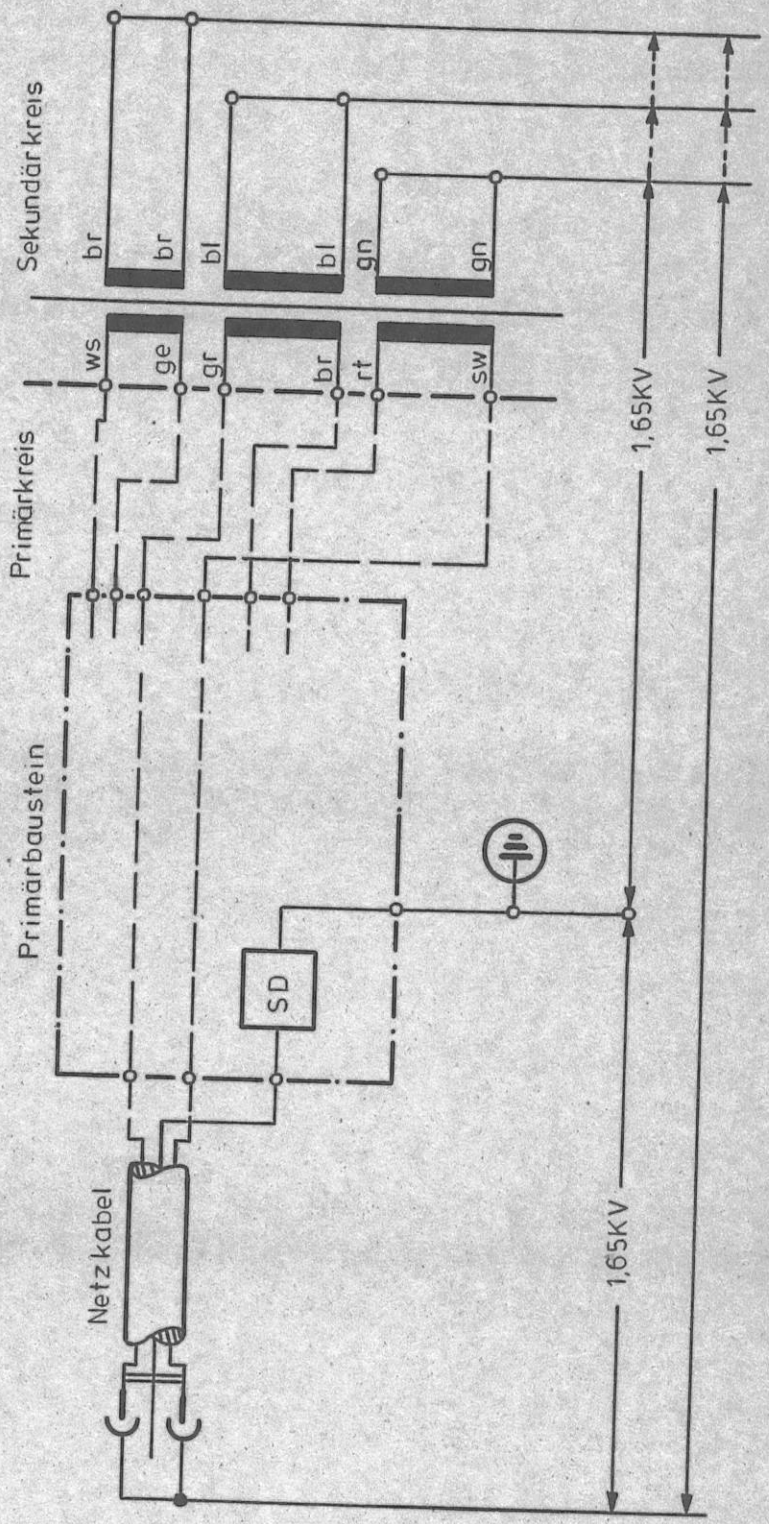
1.2 Die Netzschalter 1 und 2 einschalten.

1.3 Die beiden Pole vom Netzstecker verbinden.

1.4 Den Microschalter durch Verschlußklappe der UV-Lampe einschalten.
Die Anschlüsse sind sekundärseitig zu verbinden.
Die Gleichrichteranschlußleitungen sind dabei auf jeden Fall zu entfernen, um die nachgeschalteten Elektronikeinheiten während der Hochspannungsprüfung von den Sekundärwicklungen des Transformators zu trennen.

Zu beachten:

1. Die Hochspannungsprüfung der Schutzleiterdrossel SD, der Störschutzfilter SF, des RC-Gliedes und des Netztrafos erfolgt gemeinsam.

2. Es ist zu beachten, daß während der Hochspannungsprüfung zwischen den im Prüfkreis liegenden Bauteilen und benachbarten Masseteilen Ionisationsüberschläge, sogenannte Sprühentladungen, auftreten können. Die Erscheinung ist kein Fehler, solange nicht eine Fehleranzeige durch die im Prüfgerät eingebaute Indikatoren erfolgt.

Hochspannungsprüfung n.VDE 0730